

PROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 15. Oktober 2024

Ort: im Sitzungssaal am Gemeindeamt Rossatz

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 21:24 Uhr

TAGESORDNUNG:

- 1.) Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes
- 2.) Neuwahl von zwei geschäftsführenden Gemeinderäten
- 3.) Neuwahl des Vizebürgermeisters
- 4.) Neubesetzung Referate und Entsendungen
- 5.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 6.) Letzter Kassabericht
- 7.) Pachtvertrag: Revier „Rechte Donau II/2“ – Verband der Österreichischen Arbeiter – Fischerei – Vereine
- 8.) Teilungsplan GZ. 52245: Entwidmung dem öffentlichen Gut, Parz. Nr. 519 KG Rührsdorf (Essl)
- 9.) Vertrag: „Parkplätze und Treppelweg“ KG Rossatz (viadonau)
- 10.) Vertrag: „Campingplatz, Liegeplatzbecken & Badesteganlagen, Photovoltaikanlage“ Rossatzbach (viadonau)
- 11.) Auftragsvergabe: Installation einer Wetterschutzrollo, Strandbar Rossatzbach
- 12.) Auftragsvergabe: Errichtung einer Lärmschutzwand, Strandbar Rossatzbach
- 13.) Auftragsvergabe: Einbau einer Lüftungsanlage inklusive Klimagerät, Strandbar Rossatzbach
- 14.) Auftragsvergabe: Fliesenlegerarbeiten, Strandbar Rossatzbach
- 15.) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
- 16.) Schulstarthilfe 2024/2025 (Dringlichkeitsantrag)
- 17.) Berichte und Anfragen

Anwesend waren: Bgm. Wildam BA Josef als Vorsitzender und folgende Mitglieder des Gemeinderates:

ÖVP: Vizebgm. Poysdorfer Ing. Michael, GGR Einzinger Kurt, GGR Sigl Ing. Heinrich, GR Lahnsteig Walter jun., GR Skopal Martin, GR Haas Martin, GR Kienast Helga, GR Böck Gregor, GR Strohmaier Mag. Johannes, GR Rehr Clemens, GR Landertshammer Dr. Michael

SPÖ: GGR Fuchsbauer Ferdinand, GGR Hutschala Sandra, GR Hubmaier Erich, GR Bamberger-Arleth Ing. Andreas, GR Dudas DI-BW Harald, GR Weiß Erich

Entschuldigt: GR Linke Mag. Barbara (SPÖ)

Schriftführer: AL Wöfl Christian

Der Bgm. eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sowie die ZuhörerInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bevor auf die Tagesordnung eingegangen wird, bringt er einen Dringlichkeitsantrag zu Verlesung. Die Tagesordnung soll um 1 Punkt erweitert werden. Es handelt sich dabei um die Schulstarthilfe 2024/2025. Der Dringlichkeitsantrag wurde von 8 Gemeinderäten unterschrieben. Der Antrag wird nach kurzer Abstimmung einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

1.) ANGELOBUNG EINES NEUEN GEMEINDERATSMITGLIEDES

Der Bgm. bringt ein Schreiben von Vizebgm. Anna Polz vom 16.09.2024 zur Verlesung, in dem teilt diese mit, dass sie ihr Amt als Vizebgm. mit 30.09.2024 zurücklegt und aus dem Gemeinderat ausscheidet. Von der ÖVP-Fraktion wurde deshalb Dr. Michael Landertshammer aus Rossatz als neuer Gemeinderat schriftlich vorgeschlagen. Weiters sagt der Bgm., dass Dr. Michael Landertshammer gemäß § 97 der NÖ Gemeindeordnung 1973, in der derzeit gültigen Fassung, ein Gelöbnis ablegen muss und er bringt dieses zur Verlesung. Dr. Michael Landertshammer gelobt,

sich an die darin angeführten Pflichten zu halten und ist somit als neuer Gemeinderat aufgenommen.

2.) NEUWAHL VON ZWEI GESCHÄFTSFÜHRENDEN GEMEINDERÄTEN

Der Bgm. sagt, dass neben Anna Polz auch GGR Erich Weiß mit 1. Oktober sein Mandat als Geschäftsführender Gemeinderat zurückgelegt hat. Deshalb müssen nun zwei neue Geschäftsführende Gemeinderäte gewählt werden. Seitens der ÖVP-Fraktion wurde für diese Funktion GR Michael Poysdorfer aus Rossatz vorgeschlagen. Es sind nur jene Stimmen gültig, die auf Michael Poysdorfer lauten, sagt Bgm. Josef Wildam. Bgm. Wildam berichtet, dass die Wahl des Geschäftsführenden Gemeinderates gemäß § 98 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung mittels Stimmzettel durchzuführen ist. Zum Geschäftsführenden Gemeinderat gewählt ist jene Person des Gemeinderates, auf die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen lauten. Es werden die Gemeinderatsmitglieder Ferdinand Fuchsbauer und Clemens Rehl zu Stimmzähler bestimmt (auch für alle weiteren Wahlgänge) und danach wird mit der Wahl begonnen.

Es wird wieder mittels Stimmzettel abgestimmt:

Abgegeben Stimmzettel:	18
davon ungültig:	0
davon gültig:	<u>18</u>

von den gültigen Stimmen entfallen auf: Michael Poysdorfer 18 Stimmen

Michael Poysdorfer ist somit als geschäftsführender Gemeinderat gewählt und nimmt auf Befragen des Bürgermeisters das Amt an und dankt für das Vertrauen.

Für das zweite Vorstandsmandat wurde seitens der SPÖ-Fraktion GR Sandra Hutschala aus Rossatz vorgeschlagen.

Es wird wieder mittels Stimmzettel abgestimmt:

Abgegeben Stimmzettel:	18
davon ungültig:	0
davon gültig:	18

von den gültigen Stimmen entfallen auf: Sandra Hutschala 18 Stimmen

Sandra Hutschala ist somit als geschäftsführende Gemeinderätin gewählt und nimmt auf Befragen des Bürgermeisters das Amt an und dankt für das Vertrauen.

3.) NEUWAHL DES VIZEBÜRGERMEISTERS

Der Bgm. sagt dazu, dass der (die) Vizebürgermeister(in) nur aus der Mitte der geschäftsführenden Gemeinderäte gewählt werden kann. Seitens der ÖVP-Fraktion wird GGR Michael Poysdorfer für die Funktion des Vizebürgermeisters vorgeschlagen und seitens der SPÖ-Fraktion GGR Sandra Hutschala. Es wird wieder mittels Stimmzettel abgestimmt und das Ergebnis lautet wie folgt:

Abgegeben Stimmzettel:	18
davon ungültig:	0
davon gültig:	<u>18</u>

von den gültigen Stimmen entfallen auf: Michael Poysdorfer 13 Stimmen
Sandra Hutschala 5 Stimmen

Somit ist der geschäftsführende Gemeinderat Michael Poysdorfer zum Vizebürgermeister gewählt und er nimmt auf Befragen des Bürgermeisters dieses Amt an.

4.) NEUBESETZUNG REFERATE UND ENTSENDUNGEN

Sachverhalt:

Nachdem es diverse Änderungen bei den Gemeindemandaten in Form der Personen gibt, müssen auch die Besetzungen in den einzelnen Referaten geändert werden, berichtet der Bgm.

Auf Grund der Vorschläge der ÖVP und der SPÖ ergibt sich folgende neue Zusammensetzung:

GEMEINDEVORSTAND:

Mitglied: Vizebgm. Michael Poysdorfer statt Anna Polz, Sandra Hutschala statt Erich Weiß

PRÜFUNGSAUSSCHUSS:

Mitglied: Erich Weiß statt Sandra Hutschala

ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Obmannstv.: Michael Poysdorfer statt Anna Polz

INFRASTRUKTUR (WASSER-KANAL-WEGE-ÖFF.BEL. -NÖ BREITBAND)

Obmannstv.: Michael Poysdorfer statt Anna Polz

BAU – BAUHOF – FRIEDHOF – VERKEHR – BAU- UND HÄUSERBÖRSE

Mitglied: Michael Landertshammer statt Michael Poysdorfer

UMWELTSCHUTZ – KLIMABÜNDNIS – ERNEUERBARE ENERGIE – GESUNDE GEMEINDE –
SOZIALES – ERWACHSENENBILDUNG – SENIOREN

Obmannstv.: Michael Poysdorfer statt Anna Polz

TOURISMUSWIRTSCHAFT – CAMPING:

Mitglied: Michael Landertshammer statt Anna Polz

GAV-KREMS:

Vertretung: Michael Poysdorfer statt Anna Polz

GUV-KREMS:

Vertretung: Michael Poysdorfer statt Anna Polz

LEADER-VEREIN

Vertretung: Michael Poysdorfer statt Anna Polz

VEREIN WELTERBEGEMEINDEN

Vertretung: Michael Poysdorfer statt Anna Polz

BGM – RUNDE:

Vertretung: Michael Poysdorfer statt Anna Polz.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die vorstehenden Änderungen beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5.) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN SITZUNG

Sachverhalt:

Der Bgm. sagt, dass das Protokoll von der letzten Sitzung (24.06.2024) jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt wurde. Da es keine Einwände gegen das Protokoll gibt, gilt dieses als genehmigt.

6.) LETZTER KASSABERICHT

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass am 7. Oktober 2024 eine unangesagte Kassaprüfung stattgefunden hat. Anschließend verliest Prüfungsausschussobmann Erich Hubmaier den Kassabericht.

Überprüfungszeitraum war vom 1. April bis 30. Juni 2024 und es wurden keine Mängel festgestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Bericht über die Kassaprüfung vom 7. Oktober 2024 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7.) PACTHVERTRAG: REVIER „RECHTE DONAU II/2“ – VERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN ARBEITER – FISCHEREI – VEREINE

Sachverhalt:

Der Bgm. erwähnt, dass der Pachtvertrag für das „Arnsdorfer“ Fischereirevier mit Jahresende ausläuft. Der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine hat deshalb um Verlängerung des Pachtvertrages um weitere 10 Jahre angesucht. Der Pachtzins beläuft sich auf € 2.754, -- / Jahr und ist indexgesichert. Ab einer Erhöhung des Index um mindestens 10 % erfolgt eine Anpassung.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Pachtvertrag mit dem Verband der Österreichischen Arbeiter – Fischerei – Vereine für das Fischereirevier Arnsdorf mit einer Laufzeit von 10 Jahren beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8.) TEILUNGSPLAN GZ. 52245: ENTWIDMUNG DEM ÖFFENTLICHEN GUT, PARZ. NR. 519 KG RÜHRSDORF (ESSL)

Sachverhalt:

Der Bgm. legt den Teilungsplan GZ. 52245 von der Vermessung Schubert ZT GmbH aus Krems/Donau vor, anschließend erläutert er das beabsichtigte Vorhaben. Im Zuge der durchgeführten Vermessung wurden gesicherte Grundstücksgrenzen festgelegt. Ein kleiner, nicht benötigter Teil, des „Mitterweges“ (Parz. 519, Teilstück 1, 10 m²) wird dem öffentlichen Gut entwidmet und Frau Christine und Herrn Franz Essl zugeschrieben. Die Teilstücke 2 (48 m²) und 3 (81 m²) werden dem öffentlichen Gut zugeschlagen (Parz. 519 und 511). Es handelt sich dabei um Flächen für die öffentliche Gemeindestraße.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Teilungsplan GZ. 52245 von der Vermessung Schubert ZT GmbH aus Krems beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9.) VERTRAG: „PARKPLÄTZE UND TREPPELWEG“ KG ROSSATZ (VIADONAU)

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass der Vertrag für die Parkplätze in Rossatzbach und die Treppelwege in Rossatz und Rossatzbach, mit der Einladung zur heutigen Sitzung ausgeschickt wurde. Nach der Gemeindevorstandssitzung wurden die gewünschten Änderungen durch die viadonau eingearbeitet. Er erwähnt, dass der im Zuge einer Vorbesprechung mit der viadonau vereinbarte Stufenzins, nun im vorliegenden Vertrag enthalten ist. Die Gemeinde muss sich auch nicht mehr um die Fahrgenehmigungen der Privatgrundbesitzer kümmern. Es wird nur einmalig der viadonau eine Auflistung der betroffenen Anrainer geschickt. Der Mindestpachtzins soll bis Ende 2026 € 1.362, --, bis Ende 2028 € 2.724, -- und ab 2029 € 4.086, -- betragen. Die Laufzeit des Pachtvertrages beträgt 20 Jahre. Die Verbraucherpreisindexanpassung erfolgt jährlich.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag mit der viadonau für die Parkplätze in Rossatzbach, die Treppelwege in Rossatz und Rossatzbach, beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10.) VERTRAG: „CAMPINGPLATZ, LIEGEPLATZBECKEN & BADESTEGANLAGEN, PHOTOVOLTAIKANLAGE“ ROSSATZBACH (VIADONAU)

Sachverhalt:

Der Bgm. erläutert, dass der Vertrag für den Campingplatz der Gemeinde, die Liegeplatzbecken & Badesteganlagen und den Campingplatz des Motorbootclubs St.Pölten und Rossatz mit der Einladung zur heutigen Sitzung ausgeschickt wurde. Nach der Gemeindevorstandssitzung wurden die gewünschten Änderungen durch die viadonau eingearbeitet. Er erwähnt, dass der im Zuge einer Vorbesprechung mit der viadonau vereinbarte Stufenzins, nun im vorliegenden Vertrag enthalten ist. Der Mindestpachtzins für den Campingplatz der Gemeinde soll bis Ende 2026 € 3.735,26, bis Ende 2028 € 7.470,52 und ab 2029 € 11.205,78, betragen. Für den Motorbootclubteil wird folgender Pachtzins angeboten: bis Ende 2026 € 3.264,09, bis Ende 2028 € 6.528,18 und ab 2029 € 9.792,27. Die Laufzeit des Pachtvertrages beträgt 20 Jahre. Die Verbraucherpreisindexanpassung erfolgt jährlich.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag für den Campingplatz der Gemeinde, das Liegeplatzbecken & die Badesteganlagen, den Campingplatz und die PV-Anlage des Motorbootclubs, mit der viadonau, beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11.) AUFTRAGSVERGABE: INSTALLATION EINES WETTERSCHUTZROLLOS, STRANDBAR ROSSATZBACH

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass für die Strandbar in Rossatzbach eine sogenannte Wetterschutzrollo angekauft werden soll. Diese Rollos werden als Seitenteil, nördlich, Richtung Donau und westlich, stromaufwärts, an die bestehende Pergolamarkise angebracht. Das Angebot von der Firma Sicht- und Allwetterschutz BS GmbH, beläuft sich auf € 12.039, -- exkl. Ust. Dieses System konnte bis dato nur bei dieser Firma ausfindig gemacht werden. Die ursprünglich geplanten Senkrechtmarkisen von der Firma Pickem belaufen sich auf € 28.280, -- exkl. Ust.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Installation einer Wetterschutzrollo, Standort Strandbar Rossatzbach, an die Firma Sicht- und Allwetterschutz BS GmbH mit Sitz in Eggersdorf bei Berlin zum Gesamtpreis von € 12.039, -- exkl. Ust. beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12.) AUFTRAGSVERGABE: ERRICHTUNG EINER LÄRMSCHUTZWAND, STRANDBAR ROSSATZBACH

Sachverhalt:

Der Bgm. erwähnt, dass für die Strandbar in Rossatzbach eine Lärmschutzwand zur östlichen Anrainerin Frau Elvira Puchinger errichtet werden soll. Diese wird in die bestehende Pergolamarkise integriert. Folgende Angebote wurden abgegeben:

PSP Holz GmbH:	€ 5.760, --	(Einfachglas, 3-teilig, unten Alu, oben Glas)
Glas Fuchs GmbH:	€ 3.366,40	(8 mm Glas, 3-teilig, durchgehend Glas)
Glas Fuchs GmbH:	€ 3.985,30	(12 mm Glas, 3-teilig, durchgehend Glas mit Soundfolie)
Glas Lunzer GesmbH:	€ 5.654, --	(13 mm Glas, 4-teilig, durchgehend Glas)
Glas Lunzer GesmbH:	€ 7.360, --	(13 mm Glas, 3-teilig, unten Alu, oben Glas)

Alle Beträge exkl. Ust.

Der Bgm. schlägt vor, dass die Variante mit 12 mm Glas von der Firma Glas Fuchs GmbH, aufgrund der massiveren Ausführung beauftragt werden sollte.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Errichtung einer Lärmschutzwand, Standort Strandbar Rossatzbach, an die Firma Glas Fuchs GesmbH mit Sitz in Mautern/Donau zum Gesamtpreis von € 3.985,30 exkl. Ust. beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13.) AUFTRAGSVERGABE: EINBAU EINER LÜFTUNGSANLAGE INKLUSIVE KLIMAGERÄT, STRANDBAR ROSSATZBACH

Sachverhalt:

Der Bgm. berichtet, dass für die Strandbar in Rossatzbach, nach Vorgaben der Bezirkshauptmannschaft Krems der Einbau einer Lüftungsanlage erforderlich ist. Zusätzlich dazu

muss auf die Lüftungsanlage auch ein Klimagerät „aufgesetzt“ werden. Von der Firma SLA GmbH wurde dazu das Lüftungskonzept für die gewerbebehördliche Einreichung geliefert. Das Angebot für den Einbau der Lüftungsanlage beläuft sich auf € 22.367,78 exkl. Ust. Es wurden auch noch zwei weitere Firmen um die Abgabe von Angeboten gebeten.

Diese stellen sich wie folgt dar:

Lüftung Schmid GmbH:	€ 24.971,42
Kepplinger GmbH	€ 23.800, --

Alle Beträge exkl. Ust.

Für die benötigte Klimaanlage belaufen sich die Kosten auf € 5.978, -- exkl. Ust. Das Angebot wurde von der Firma Erich Amashauffer GmbH erstellt, welche auch bereits mit der Lieferung und Installation der Kühl- und Gefrierzelle für die Strandbar beauftragt wurde.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für den Einbau einer Lüftungsanlage, Standort Strandbar Rossatzbach, an die Firma SLA GmbH mit Sitz in Mautern/Donau zum Gesamtpreis von € 22.367,78 exkl. Ust und die Montage und Installation des Klimagerätes an die Firma Erich Amashauffer GmbH mit Sitz in Pöchlarn zum Gesamtpreis von € 5.978, -- exkl. Ust. beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

14.) AUFTRAGSVERGABE: FLIESENLEGERARBEITEN, STRANDBAR ROSSATZBACH

Sachverhalt:

Der Bgm. informiert darüber, dass im Bereich der Küche die Wände noch nicht verflies sind. Es handelt sich dabei um knapp 43 Quadratmeter. Es wurde dazu ein Angebot eingeholt, welches sich auf € 6.139,90 exkl. Ust. beläuft und von der Firma Schön Herbert GmbH erstellt wurde. Es wurden auch noch zwei weitere Firmen um die Abgabe von Angeboten gebeten.

Diese stellen sich wie folgt dar:

Fliesen & Öfen Reiter:	€ 4.913,40
Zuzzi GmbH:	€ 4.090,30

Alle Beträge exkl. Ust.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Fliesenlegerarbeiten, Standort Strandbar Rossatzbach, an die Firma Zuzzi GmbH mit Sitz in Els zum Gesamtpreis von € 4.090,30 exkl. Ust. beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

16.) SCHULSTARHILFE 2024/2025

Sachverhalt:

Der Bgm. sagt dazu, dass auch heuer wieder eine Schulstarthilfe ausbezahlt werden soll und es in der Volksschule Rossatz-Arnsdorf 6 SchulanfängerInnen gibt. Die Eltern dieser Kinder sollen wie im Vorjahr wieder eine Schulstarthilfe in Höhe von € 150.-- pro Kind erhalten. Der Auszahlungsmodus wird, wie in den Vorjahren, beibehalten. Nach dem Gemeinderatsbeschluss werden die Eltern verständigt, anschließend wird der Betrag auf das angegebene Bankkonto überwiesen.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Schulstarthilfe in der Höhe von € 150.-- pro Kind für das Schuljahr 2024/2025 an alle Schulanfänger der Volksschule Rossatz-Arnsdorf ausbezahlt wird.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

17.) BERICHTE UND ANFRAGEN

Der Bgm. berichtet, dass der Pachtvertrag mit der Österreichischen Fischereigesellschaft für das Revier Rossatz mit Ende des Jahres ausläuft. Bis vor kurzem gab es noch Unstimmigkeiten, da es einen privaten Interessenten gibt. Kurzeitig wurde deshalb überlegt, das Revier in Eigenverwaltung zu betreiben. Dies würde aber einen erheblichen Aufwand bedeuten. Der Pachtzins ist momentan noch nicht endgültig festgelegt.

Danach informiert er darüber, dass der Feuerwehrkommandant der FF-Rührsdorf, Herbert Polz, seine Funktion mit 5. Jänner 2025 zurücklegt.

Anschließend berichtet er, dass Kommandant-Stellvertreter German Donabaum seine Funktion mit 13. September zurückgelegt hat.

GR Strohmaier informiert darüber, dass er demnächst noch Gespräche mit den Verantwortlichen der Feuerwehr führen wird.

Bgm. Wildam erwähnt, dass GR Bamberger-Arleth das Angebot für ein Spielgerät Balancieranlage für den Abenteuerspielplatz in Rossatz vom Preis her aktualisieren ließ. Leider wurde der Spielplatz durch das Hochwasser im September massiv beschädigt. Es wurde vereinbart, dass GR Bamberger-Arleth mit der Kinderwelt Kontakt aufnimmt, um die weitere Vorgehensweise (Arbeitseinsatz, Auflassung Spielplatz etc.) abzuklären. Der Bgm. berichtet, dass die laufenden Arbeiten bereits sehr zeitintensiv sind und es sinnvoll wäre, dass bei einem Weiterbestand des Spielplatzes auch die Kinderwelt / Eltern einen Teil davon übernehmen sollten. GR Bamberger-Arleth hat bereits ein Gespräch mit der Kinderwelt geführt und die Eltern wollen, dass der Spielplatz weiterbesteht. Es wird eingehend darüber diskutiert.

Anschließend erwähnt er, dass zum aktuellen Flächenwidmungsverfahren (ÖROP 6. Änderung) einige Stellungnahmen betreffend die geplante Umwidmung des Areals des Sportklubs Arnsdorf von Grünlandsportstätten auf Grünlandcampingplätze eingetroffen sind. Er erläutert, dass, falls sich der SC-Arnsdorf auflösen sollte, das Grundstück und das darauf befindliche Klubhaus der Gemeinde zufällt. Die Widmung Campingplatz verhindert nicht die Möglichkeit, die Grünflächen als Sportplatz zu nutzen. Er berichtet, dass es sehr aufwändig ist die Grünflächen in „Schuss“ zu halten. Die SPÖ-Fraktion bemängelt, dass sie im Vorfeld, vor der geplanten Auflage, keine Infos zu den Änderungspunkten in dem aktuell laufenden Flächenwidmungsverfahren erhalten habe. Besonders das ausgesandte Schreiben an die Bevölkerung hätte man besser formulieren können. Es heißt darin, dass der Gemeinderat dies beabsichtigt. Da die notwendigen Infos dazu fehlten, konnten deshalb einige Gemeinderäte in ihrem Umfeld keine Auskünfte an interessierte Bürgerinnen und Bürger weitergeben. Die SPÖ-Fraktion fühlt sich durch den Bürgermeister übergangen. Anschließend wird hitzig diskutiert. Der Bgm. entschuldigt sich für die fehlende Informationsweitergabe und er verspricht, dass er dies in Zukunft verbessern wird.

GGR Sigl berichtet, dass die Dusche in der Strandbar Rossatzbach noch auf ein WC umgebaut werden muss. Durch die Entfernung einer Mauer im Küchenbereich ist ein Schlitz im Boden entstanden, dieser wird durch die Firma Göls geschlossen. Die Erweiterung der Holzterrasse wird in den nächsten 3 Wochen durch Gemeindearbeiter Herbert Bagl durchgeführt.

Danach führt er aus, dass die Verkaufsunterlagen vom alten Kindergarten fertiggestellt sind, demnächst veröffentlicht werden und zur Ausschreibung gelangen. Der große Kindergartengarten erfolgt erst nach Klarstellung, welche Flächen davon als Bauland und welche als Grünland gewidmet werden können.

Dann informiert er darüber, dass die entstandenen Unwetterschäden bei den Gemeindewegen beim Katastrophenschutzfond eingereicht werden.

GR Strohmaier erwähnt, dass die Sitzbank am Mitterweg in Rührsdorf mit Hilfe eines Bürgers wieder instandgesetzt werden konnte.

Der Bgm. bedankt sich anschließend bei GGR Sigl für die Unterstützung beim Kindergartenneubau in Rührsdorf.

GGR Fuchsbauer berichtet, dass seitens des Landes NÖ zukünftig Generationenspielplätze forciert werden.

Er fragt danach, wann die Strandbar in Rossatzbach in Betrieb geht. GGR Sigl antwortet darauf, dass es im Dezember soweit sein sollte.

GGR Fuchsbauer erkundigt sich anschließend bezüglich der finanziellen Lage der Gemeinde.

Der Bgm. berichtet, dass die Darlehensbelastungen durch alle Hochwasserschutzbauten und der Neubau des Kindergartens das Budget schwer belastet. Von den Ertragsanteilen, die sogar rückläufig sind, werden diverse Umlagen (NÖKAS, Sozialhilfe etc.) abgezogen. Diese Umlagen sind derzeit stark im Steigen. Die tatsächlichen Einnahmen der Gemeinde aus den Ertragsanteilen sind deshalb deutlich rückläufig. Dann wird eingehend darüber gesprochen.

GR Weiß steht gerne weiterhin für die Zivilschutzagenden zur Verfügung und wird diese auch fortführen.

GR Hubmaier regt an, den Überhang an Sträuchern im Bereich von Mitterarnsdorf 57 zurückzuschneiden. Der Bgm. informiert darüber, dass dies durch das Bauhofteam durchgeführt werden kann. Die Kosten dafür müssen vom Grundstücksbesitzer getragen werden. GGR Einzinger informiert darüber, dass im Bereich der Bushaltestelle in Oberarnsdorf auch einige Sträucher über den Gehsteig hängen.

In diesem Zusammenhang informiert Vizebgm. Poysdorfer darüber, dass er demnächst das Thema mit den überhängenden Sträuchern im Bereich der B33 in Rossatzbach in Angriff nehmen wird.

Danach berichtet GR Hubmaier darüber, dass er mit dem Bürgermeister von Schönbühel-Aggsbach telefoniert hat. In diesem Gespräch ging es darum, dass die private Forststraße von Aggstein nach Aggsbach Dorf derzeit asphaltiert wird und als „Notstraße“ für die Dauer des Felssturzes fungieren soll. Allerdings nur für Berechtigte. GR Hubmaier regt deshalb an, für jene, welche beruflich in Melk unterwegs sind, eine Fahrbewilligung durch die Gemeinde Schönbühel-Aggsbach erhalten sollen. Er berichtet, dass sich ein Eigentümer noch quer stellt.

GR Skopal informiert darüber, dass der Imagefilm von Einhard Giehl auf der Gemeindehomepage veröffentlicht wurde. Er befindet den Film als keinen guten Werbefilm für die Gemeinde, er meint, dass es sich hierbei eher um einen Heimatfilm handelt.

Anschließend erwähnt GGR Einzinger, dass der Verein Arnsdorf Aktiv äußerst umtriebig ist. Er regt an, dass die überhängenden Sträucher im Bereich des Wohnhauses Mitterarnsdorf 57 durch den Verein geschnitten werden könnten.

Dann berichtet er, dass er drei Kurse als Digitalcoach gebucht hat. Diese sind kostenlos und einer davon wird in Kooperation mit der Volksschule durchgeführt.

GGR Fuchsbauer informiert darüber, dass im Februar 2025 der geplante Erste Hilfe Kurs durchgeführt wird. Es gibt bereits zahlreiche Anmeldungen.

GGR Einzinger regt an, dass man einen Generationenspielplatz in Retz besuchen könnte.

Anschließend dankt Vizebgm. Poysdorfer für das Vertrauen und er wünscht sich, dass die gute Zusammenarbeit weiterhin fortgesetzt wird.

Er berichtet, dass in den nächsten Monaten einige Maßnahmen vom Jankerklub geplant sind.

Bgm. Wildam dankt seinen Vertretungen im Krankenstand.

Anschließend lädt Vizebgm. Poysdorfer zu einem Umtrunk ein.

g.g.g.

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:



Clubobmann ÖVP:

Clubobmann SPÖ:



A collection of handwritten signatures in blue ink, arranged in two columns. The left column contains signatures for the ÖVP club, and the right column contains signatures for the SPÖ club. Some signatures are accompanied by printed names: 'Grazz', 'Rehl', 'H. Altmair', 'Sturm' on the left, and 'Fuchsbauer', 'P. Huberwald', 'F. Einzinger', 'A. Jan-Sil' on the right. The signatures are stylized and vary in length and complexity.